

	<p>Objekt: Alexandros von Pherai</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18213623</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

369-358 v. Chr. ist die Regierungszeit des Alexander von Pherai, welcher auf der Rückseite als Reiter gezeigt wird. Die Vorderseite gibt Hekate Pheraia bzw. Ennodia, eine Tochter des Zeus und der Pheraia, wieder, welche man anhand der Fackel identifizieren kann. Sie wird in diesem Münzbild nun erstmals in Vorderansicht gezeigt, wie vor ihr auf Münzen von Pherai die Nymphe Hypereia.

Vorderseite: Frauenkopf (Hekate Pheraia/Ennodia) in Vorderansicht, leicht nach r. gewendet. Im offenen Haar trägt sie ein Perlband, weiterhin ist ein Hängeohrring und eine Perlenhalskette sichtbar, im l. F. eine Fackel.

Rückseite: Reiter (Alexander von Pherai) mit Panzer, Helm und Lanze in der r. Hand nach r. Auf der Flanke des Pferdes eine Doppelaxt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 11.94 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	369-358 v. Chr.
	wer	
	wo	Pherai
Beauftragt	wann	
	wer	Alexandros von Pherai (-358 v. Chr.)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Athanasios Rhousopoulos (1823-1898)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Alexandros von Pherai (-358 v. Chr.)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Herrschaft
- Herrscher
- Klassik
- Münze
- Silber
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Stater

Literatur

- A. Moustaka, Kulte und Mythen auf thessalischen Münzen (1983) 136 Nr. 176 Taf. 10..
- A. von Sallet - K. Regling, Die antiken Münzen. Handbücher der Staatlichen Museen zu Berlin ³(1929) 30 (dieses Stück).
- BMC Thessaly 47 Nr. 14 Taf. 10,11. Vgl. alle mit Doppelaxt unter dem Pferd statt auf dessen Flanke: C. M. Kraay, Archaic and Classical Greek Coins (1976) 118 Nr. 388 Taf. 21.
- K. Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) Nr. 692 Taf. 33 (dieses Stück).